

# PERSPECTIVE SENEGAL !

## Jahresbericht 2017

### Projekt für Straßenkinder

Schule und Aufsuchende Sozialarbeit  
Zentrum mit Schul-, Ausbildung und Wohninternat  
Werkstätten für Schreiner, Schuster, Schlosser  
Gemüseanbau, Hühnerhaltung, Fußballplatz  
Reintegration in die Gesellschaft  
Internationale Aufklärung

---



## **Inhaltsverzeichnis**

- 1.) Schul-, Ausbildungs- und Wohnzentrum und NGO-Sitz von P.S. in Dene, 40 km von Dakar
- 2.) Reintegration der erwachsenen ehemaligen Bewohner des Zentrums in Dene
- 3.) Schule in Ziguinchor (Süden), Erwachsenenalphabetisierung, Aufsuchende Sozialarbeit
- 4.) Internationale Aufklärung, Fundraising, Projektbegleitung/Kontrolle und Verwaltung
- 5.) Mitarbeiter von Perspective-Senegal
- 6.) Mitglieder der ONG – Kuratorium Perspective-Senegal in Senegal
- 7.) Mitglieder des Vereins/NGO/NRO Nichtregierungsorganisation P.S. in Deutschland
- 8.) Finanzen
- 9.) Ausblick
- 10.) Danke
- 11.) Karte Projekte
- 12.) Organigramm
- 13.) Geschichte, Kurzbeschreibung und Kontoverbindung

## **Grußwort**

Glücklicherweise konnte am Anfang des Jahres eine militärische Eskalation verhindert werden, die durch eine Krise des Nachbarlandes Gambia hervorgerufen wurde. Aus diesem südlichen Grenzgebiet kommen viele der Talibés, die wir in unserem Wohn- und Ausbildungszentrum betreuen.

Auch dieses Jahr gab es für unsere Kinder in unserem Wohn- und Ausbildungszentrum wieder ein Feriencamp.

Unser Schweizer Mitarbeiter Ehepaar Schmied ist im Juni wieder in die Schweiz zurückgekehrt. Vielen Dank für Euren Einsatz.

In diesem Jahr haben wir zum ersten Mal 2 Freiwillige des Entwicklungspolitischen Dienstes „weltwärts“ des BMZ der Bundesregierung für ein Jahr in unserem Ausbildungszentrum. Außer im Süden des Landes, der Casamance, wo es immer noch Rebellenkämpfe gibt, oder im Norden an den Grenzen, wo islamische terroristische Gruppierungen sind, wurde das Land als nicht gefährlich eingestuft. Dieser Landstrich ist noch ärmer als das übrige Senegal und einige Stämme kämpfen schon seit langem für ihre Unabhängigkeit.

In Ziguinchor, der regionalen Hauptstadt des Südens, unterhalten wir eine Schule für arme Kinder. In den nun 4 Klassen sind die Kinder sehr dankbar, da sie sonst nur geringe Chancen auf Bildung hätten. Einige Mütter setzen manchmal ihren Tagesverdienst aus, um ebenfalls an unserem Alphabetisierungsprogramm teilnehmen zu können.

Aus diesem südlichen Grenzgebiet kommen viele der Talibés, die wir in unserem Wohn- und Ausbildungszentrum in Dene, Nähe Dakar betreuen. Dort haben wir auch unsere zwei „Weltwärts“ Freiwillige eingesetzt. Sie sind eine große Unterstützung in den Bereichen Hausaufgabenbetreuung, Freizeitgestaltung, in der Bibliothek oder auch im Ferienlager mit den Kindern. Auch sind sie tolle Vorbilder für die pubertierenden Jungs und beide Kulturen profitieren voneinander.

***Christiane und Alexander Schott und das Team von P.S.***

---

Die Nichtregierungsorganisation (NGO) PERSPECTIVE-SENEGAL (P.S.), gegründet im Jahr 2001, war im Jahr 2017 in folgenden Projekten tätig:

## **1.) Schul-, Ausbildungs- und Wohnzentrum und NGO-Sitz von P.S. in Dene, 40 km von Dakar**

Insgesamt 85 ehemalige Straßenkinder und Talibes (Bettelkoranschüler), sehr arme Kinder und Kinder aus dem Dorf werden dort betreut. Die Angebote umfassen die individuelle Begleitung der Kinder, Besuch der Schule, Hausaufgabenbetreuung, Bibliothek, Computer, Beschäftigung in der Schusterei oder in der Schlosserei, Gemüseanbau, Hühnerhaltung, Fußball, Sport, Freizeitgestaltung und Feriencamps. Angegliedert ist unter der Woche eine Außenwohngruppe im 10 km entfernten Bambilor, so dass einige Kinder die dortige höhere Schulen besuchen können.

### Schuljahr 2016/17

- 43 Kinder wohnen in unserem Internat
- davon besuchen 12 Kinder unsere eigenen 2 Schulklassen im Zentrum
- 25 Kinder besuchen die staatliche Dorfschule, die Mittelschule und das Gymnasium
- weitere 2 Kinder sind Lehrlinge in unserer Schreiner Ausbildung im Zentrum
- weitere 2 Kinder sind Lehrlinge in einer externen Mechanikerausbildung
- 42 Dorfkinder besuchen unsere 2 Schulklassen in unserem Zentrum.

### Schuljahr 2017/18

- 29 Kinder wohnen in unserem Internat
- davon besuchen 12 Kinder unsere eigenen 2 Schulklassen im Zentrum
- weitere 6 Kinder besuchen die staatliche Dorfschule
- weitere 2 Kinder sind Lehrlinge in unserer Schreiner Ausbildung im Zentrum
- weitere 2 Kinder sind Lehrlinge in einer externen Mechanikerausbildung
- weitere 7 Kinder besuchen die Mittelschule und das Gymnasium im ca. 10 Kilometer entfernten Bambilor und wohnen daher unter der Woche dort in einer Wohngemeinschaft. Am Wochenende, Feiertagen, in den Ferien und bei Krankheit sind sie in Dene wohnhaft.
- 42 Dorfkinder besuchen unsere 2 Schulklassen in unserem Zentrum.

Im Jahr 2017 unterhält das Zentrum folgende Bereiche:

- 2 Schulklassen mit Platz für 60 Schüler
- 3 Ausbildungswerkstätten für Schreiner, Schuster und Schlosser
- 4 Schlafsäle mit 48 Betten und Sanitäreinrichtungen
- 1 Bibliothek
- 1 Krankenstation
- 1 Großküche mit Lagerräumen
- 1 Speisesaal
- Büro und Verwaltungstrakt der NGO- P.S. mit Büro, Besprechungsraum und Sanitäreinrichtung
- Personalwohntrakt mit 5 Parteien und Sanitäreinrichtungen
- Wohntrakt für temporäre europäische Mitarbeiter/Freiwillige mit Sanitäreinrichtung
- Garage
- Gemüseanbau
- Hühnerhaltung
- Fußball- und Kinderspielplatz

## **2.) Reintegration der erwachsenen ehemaligen Bewohner des Zentrums in Dene**

Seit 2014 werden Ehemalige bei ihrer Reintegration in die Gesellschaft von einem Mitarbeiter begleitet. Ende 2017 hatten wir uns bemüht, ca. 60 ehemalige Bewohner in die selbständige Lebensgestaltung zu führen.

Die Aufgabe besteht darin, den Kontakt telefonisch aber auch durch Besuche zu halten. Dabei werden die jungen Erwachsenen in ihrem Bemühen unterstützt, eine Wohnung und Arbeit zu finden. Manche unterstützen wir auch dabei, eine Ausbildung, zum Beispiel als Kunstschmied oder Automechaniker zu machen oder sich in der Lederverarbeitung weiterzubilden, z.B. im Ladengeschäft mit Kundenkontakt, da wir dies in unserem Zentrum nicht anbieten.

Einige Abgänger wurden wieder in ihr Ursprungsland Guinea-Bissau und in ihre Dörfer/Familien re-integriert, von wo sie vor Jahren von einem Marabout verschleppt wurden. Sie versuchen in der Landwirtschaft oder /auch durch Reparaturen von Kleinmotoren etc. Fuß zu fassen. Andere wurden wieder in der Nähe ihrer Verwandtschaft in Senegal, zum Beispiel im südl. Ziguinchor, integriert.

### **3.) Schule in Ziguinchor (Süden), Erwachsenenalphabetisierung , Aufsuchende Sozialarbeit**

Die Schule wurde im Oktober 2015 nach 2 Jahren Bauzeit fertiggestellt und hat mit 2 Klassen begonnen. Mittlerweile sind es 4 Klassen in 3 Jahrgangsstufen. Die Aufsuchende Sozialarbeit hat das Ziel, die Bevölkerung dahingehend zu sensibilisieren, Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen. Sie verhindert dadurch, dass Kinder zu Straßenkindern, Mädchen als Minderjährige prostituiert oder Jungs zu Talibes (Bettelkoranschüler) werden.

#### Schule:

- Das Schuljahr 2016/17 haben 115 von 120 Kindern abgeschlossen. Ca. 50% davon sind Mädchen und 9 Kinder sind ehemalige Talibes (Bettelkoranschüler).
- Das Schuljahr 2017/18 beginnt mit 4 Klassen und 145 Kindern aus armen Familien.
- 50% davon sind Mädchen.

#### Erwachsenen-Alphabetisierung:

- Eine zweite Klasse begann im Oktober 2017. So sind es 25 Mütter unserer Schulkinder, die neben ihrer Arbeit den Unterricht besuchen.

#### Aufsuchende Sozialarbeit:

- 79 Personen von Familien, deren Kinder zum Teil in unsere Schule gehen, werden besucht und begleitet. Als Resultat sind viele Kinder nun in der Schule, bzw. bleiben auch darin.
- Ebenso werden 6 Koranschulen (Daaras) mit ihren Koranlehrern (Marabouts) regelmäßig kontaktiert.
- Im Schuljahr 2017/18 sind es 11 Talibes (Bettelkoranschüler), die wir aus den Daaras und von der Straße in die Schule integrieren konnten.

Im Jahr 2017 unterhält P.S. eine Schule mit 7 möblierten Klassenzimmern, Bibliothek, Computerraum Lehrerzimmer, Krankenstation, Büro-Direktion und Sanitäreanlagen.

### **4.) Internationale Aufklärung, Fundraising, Projektbegleitung/Kontrolle und Verwaltung**

Um auf die Situation im Senegal, besonders der Straßenkinder, der Bettelkoranschüler (Talibes) und der zunehmenden Gefahr der Prostitution von minderjährigen Mädchen aufmerksam zu machen werden Vorträge, Öffentlichkeitsarbeit, eine Homepage, Newsletter-Versand, Vorträge in Schulen, Kirchen, Straßenfeste etc. unterhalten bzw. durchgeführt. Dazu werden Kontakte zu internationalen Institutionen und Organisationen, Botschaften und öffentliche Personen gesucht und gepflegt. Ein Schweizer Förderverein ist 2008 gegründet worden und in Deutschland und der Schweiz ein Mitarbeiter/in für diese Tätigkeiten kostengünstig eingesetzt worden. Die Projekte werden 1x im Jahr zur Begleitung und Kontrolle in Senegal besucht und regelmäßig wird Kontakt mit den Mitarbeitern in Senegal gehalten. Besonders das Finanzcontrolling wird regelmäßig durchgeführt.

#### Auszug aus den Tätigkeiten:

**Jan - Feb** Veröffentlichung regelmäßiger Berichte über die Projekte in Senegal im monatlichen Gemeindebrief der EFG Rosenheim

- 25.01.-07.02.** Projektbesuch vor Ort in Senegal, im Ausbildungszentrum in Dène und in der Schule in Ziguinchor
- 05.03.** Reisebericht über die aktuelle Entwicklung der Projekte in Senegal mit Infostand
- Mai** Treffen mit Projektpartner Help-Children Foundation
- Mai** Vereinsitzung Förderverein Biel, Schweiz
- Juni** Vorstellung der Arbeit bei Projektpartner SME in Crissier, Schweiz, sowie Projektbesprechungen mit SME in St. Prex, Schweiz
- 24.07.** Infostand und Benefiz-Konzert mit Sängerin Diana Ezerex auf dem Stadtfest Rosenheim
- 05.11.** Vortrag über die Straßenkinder Senegals in der Destiny-Church im Kino Rosenheim
- 11.11.** Vereinsitzungen von PS in Laberweinting
- Dez** Redaktion und Versand des Infobriefes
- 04.12.** Besprechung mit Projektpartner SME in Morges, Schweiz
- 13.12.** Spendenübergabe des Sponsorenlaufs der Realschule Bad Aibling

## 5.) Mitarbeiter von Perspective-Senegal

### a) Standort Ziguinchor

Herr Maissa Ndour	Schuldirektor	2. Januar 2017
Frau Jeanne Françoise Saar	Lehrerin und Co-Direktorin	1. Oktober 2015
Herr Frédéric Sildas Diatta	Lehrer	1. Oktober 2016
Frau Demba Anicet	Lehrerin	1. Oktober 2017
Herr Jean Didass	Lehrer	2016 bis Febr. 2017
Herr Sylvestre Senghor	Referendar	2016 bis Juli 2017
Herr Sébastien Diédhiou	Referendar	9. März 2017
Frau Angélique Diatta	Betreuung, Assistentkraft, Alphabetisation	1. Oktober 2015
Frau Manga Combé	Alphabetisation, Sensibilisation und Aufsuchende Sozialarbeit	1. Oktober 2015
Frau Tendeng Binta	Betreuung, Assistentkraft und Aufsuchende Sozialarbeit	1. Oktober 2015
Frau Diémé Marie Angéle	Reinigungskraft	1. Oktober 2015

### b.) Standort Dèni Biram Ndao sud

Herr Johann Issak	Country Manager	1. April 2014
Herr Michael Schmied	Verwaltung und Administration	1. Januar 2016
Herr Pierre Diouf	Verwalter der ONG und Beaufsichtigung der Schule in Ziguinchor, Coach für Ehemalige	1. Juni 2014
Herr Jean Pierre Bassène	Zentrumsleiter in Dene	1. Mai 2005
Frau Fatou Lô	Sekretärin	1. Mai 2005
Frau Julie Diatta	Lehrerin	1. Januar 2008
Herr Ferdinand Diedhiou	Lehrer	1. Oktober 2014
Herr George Bassène	Schreiner	1. April 2011
Herr Sébastien Diédhiou	Referendar	2016 bis März 2017
Herr Ton van Iperen	Mechanikerausbildung	Juni 2017
Herr Nicolas Bindia	Betreuer	1. Mai 2005
Herr Abraham Boubane	Betreuer	1. Mai 2005
Frau Rama Basse	Köchin	1. Oktober 2008
Frau Djimenga Bassène	Köchin	1. Oktober 2008

Frau Aby Diedhiou	Küchenhilfe	1. Januar 2014
Frau Cathie Diedhieu	Küchenhilfe und Betreuung Bambilor	1. Januar 2014
Herr Felix Kroecker	Freiwilligendienst „Weltwärts“	August 2017
Herr Matthias Heppner	Freiwilligendienst „Weltwärts“	August 2017
Frau Fiona Schmied	Sozialassistentin	1. Januar 2016

### c.) International arbeitende Mitarbeiter von der NGO - P.S.

Herr Alexander Schott	CEO, Projektbegleitung, Kontrolle, Fundraising und Aufklärung	Januar 2001
Frau Beatrice Marceau	Manager Projektbegleitung, Finanzkontrolle, Fundraising und Aufklärung	Mai 2007

### 6.) Mitglieder der ONG – Kuratorium Perspective-Senegal in Senegal

Herr Alexander Schott	Pastor, Referent/Trauerredner und Vertreter der NGO P.S.- Deutschland	Président
Frau Beatrice Marceau	Gemeindereferentin i. d. Schweiz und Vertreter des Fördervereins P.S. - Schweiz.	1ere Vice-président
Herr Johann Isaak	Missionar der Mennoniten - DMG	2eme Vice-président
Herr Pierre Diouf	Administrator und Coach von P.S.	Secrétaire Général
Herr Michaël Schmied	Entwicklungshelfer	Trésorier Général
Herr Pierre Taveres	Leiter der Mission Kalima in Westafrika	Commissaires aux comptes Personal-Ansprechpartner
Herr George Manga	Jurist, Pastor und AEES-Jugendbeauftragter (Alliance des Eglises Evangéliques au Sénégal)	Commissaires aux comptes Jugend-Ansprechpartner
Herr Jean Pierre Bassene	Direktor des Zentrums von P.S.	Membre
Frau Fiona Schmied	Sozialassistentin	Membre

### 7.) Mitglieder des Vereins/NGO/NRO Nichtregierungsorganisation P.S. in Deutschland

Herr Alexander Schott - Pastor, Referent - Trauerredner	1. Vorsitzender
Herr Dr. Ulrich Niklas - Oberarzt im Klinikum	2. Vorsitzender
Herr Helmut Hannes - Selbständiger Unternehmer	Kassierer
Herr Horst Schöberl – Polizeihauptmeister	Schriftführer
Herr Ernst Litzenberger – Sparkassenfachwirt	Rechnungsprüfer
Frau Christiane Schott – Altenpflegerin	Rechnungsprüfer
Herr Hans Joachim Häuselschmid - Selbständiger Unternehmer	Mitglied
Frau Dr. Sabine Zehetbauer - Selbständige Ärztin	Mitglied
Herr Niklas Felix – Selbständiger IT-Spezialist und Programmierer	Mitglied

### 8.) Finanzen

Perspective Senegal hat seit der Gründung 2001 zunehmend mehr Projekte ins Leben gerufen. Dabei wurde immer auf eine starke Kosteneffizienz und Transparenz geachtet. Deutschland trägt über die Jahre einen wesentlichen Teil der internationalen Finanzierung bei. Die Verwaltungs- und Spendengewinnungskosten wurden von Deutschen Mitgliedsbeiträgen getragen, damit die Spenden zu 100% in die Projekte zu den Kindern nach Senegal fließen.

Ab 2014 werden nun die deutschen Finanzbewegungen und die akquirierten internationalen Finanzen von Perspective-Senegal Global dargestellt. Um die Kontinuität des Projektes sicher zu stellen, bildet Perspective-Senegal ab 2017 im gesetzlichen Rahmen mögliche Rücklagen, die extra ausgewiesen werden. Perspective Senegal kann dadurch ihrer Verantwortung nachkommen, den vielen Kinder in den Projekten und den Mitarbeitern eine sichere Zukunft zu gewährleisten.

### **Bilanz Deutsche NGO – P.S.**

#### **Einnahmen**

Spenden	38.532,13
Mitgliedsbeiträge	5.590,00
<b>Summe</b>	<b>44.122,13</b>

#### **Ausgaben**

Satzungsgemäße Projektbegleitung, internationale Aufklärung und Projektförderung,	17.400,61
Spendengewinnung	483,99
Verwaltung	350,53
<b>Summe</b>	<b>18.235,13</b>

<b>Überschuss/Verlust</b>	<b>25.887,00</b>
---------------------------	------------------

### **Vermögensaufstellung zum 31.12.2017**

#### **Deutsche NGO – P.S.**

Bankkonto Sparkasse # 22062632 zum 01.01.2017	29.679,35
Anlagevermögen lt. Aufstellung zum 01.01.2017	110,60
Überschuss/Verlust 2017	25.887,00
	<hr/>
	55.676,95

Bankkonto Sparkasse # 22062632 zum 31.12.2017	55.676,95
Anlagevermögen lt. Aufstellung zum 31.12.2017	0,00

<b><u>Vermögen</u></b>	<b><u>55.676,95</u></b>
------------------------	-------------------------

### **Rücklagen Bildung zum 31.12.2017**

Freie Rücklagen	11.307,21
Betriebsmittelrücklagen	44.369,74
	<hr/>
<b><u>Rücklagen</u></b>	<b><u>55.676,95</u></b>

### **Mittelverwendung Global Perspective Senegal**

	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Spendengewinnung finanziert von Mitgliedsbeiträgen	820,69	637,39	523,69	<b>483,99</b>
Verwaltung finanziert von Mitgliedsbeiträgen	421,84	407,21	391,33	<b>350,53</b>
Projektbegleitung, int. Aufklärung und Projektförderung finanziert von Mitgliedsbeiträgen, deutschen und internationalen Gebern	33.610,16	31.659,74	26.789,68	<b>17.400,61</b>

Projektförderung finanziert von  
schweizern, internationalen und  
institutionelle Geber

100.021,00 117.370,00 104.425,00 **86.756,00**

**Gesamte Mittelverwendung**  
**Perspective Senegal Global**

**134.873,69** **150.074,34** **132.129,70** **104.991,13**

### 9.) Ausblick

In der Schule in Ziquinchor wollen wir ein Schulspeiseprogramm für besonders arme Kinder starten.

Wir sind dabei in Keur Massar Räume für eine Tagesstätte anzumieten. Die Tagesstätte fungiert als Anlaufstätte für Straßenkinder und Talibes mit Wundversorgung, Essen, Spiele, Registrierung etc. Dadurch können wir Kinder auf der Straße helfen und zu einer Perspektive mit Ausbildung verhelfen.

Das Zentrum wird langfristig seine Ausbildungskapazitäten ausbauen. Dazu ist ein Projekt mit Schweizer Organisationen und Entwicklungshilfe geplant, das Ende 2020 starten soll.

Angedacht ist ein Mädcheninternat in Thiès als Wohnmöglichkeit mit externen Ausbildungen.

### 10.) Danke

Danke an die ehrenamtlichen Mitglieder von Perspective Senegal Deutschland und die vielen privaten Spender in Deutschland, Schweiz, Niederlande, Frankreich...

Dank an Stiftungen und Vereine: Perspective Sénégal Suisse, Oswald Stiftung Pfarrkirchen, Help Children Foundation, Weltladen, Sponsorenlauf Schule Bad Aibling, Fondation Noura Niederlande, Service d'entraide et de liaison (SEL), Orphan's promise, Service de Missions et d'Entraide (SME), Direction du Développement et de la Coopération (DDC), CAEDAS (Botschafterfrauen in Senegal)...

Durch ihre Gaben und Ermutigung haben Junge Menschen in Senegal eine Perspektive!



## 11.) Karte Projekte

# Wo und wie Perspektive Senegal aktiv ist



**Deni Biram:** Berufliches Ausbildungszentrum

**Thies:** Mädcheninternat mit externer Ausbildung in Planung

**Keur Massar:** Tagesstätte für Strassenkinder

Ein **Coach** betreut Ehemalige ins Berufsleben hinein, auch in den angrenzenden Ländern

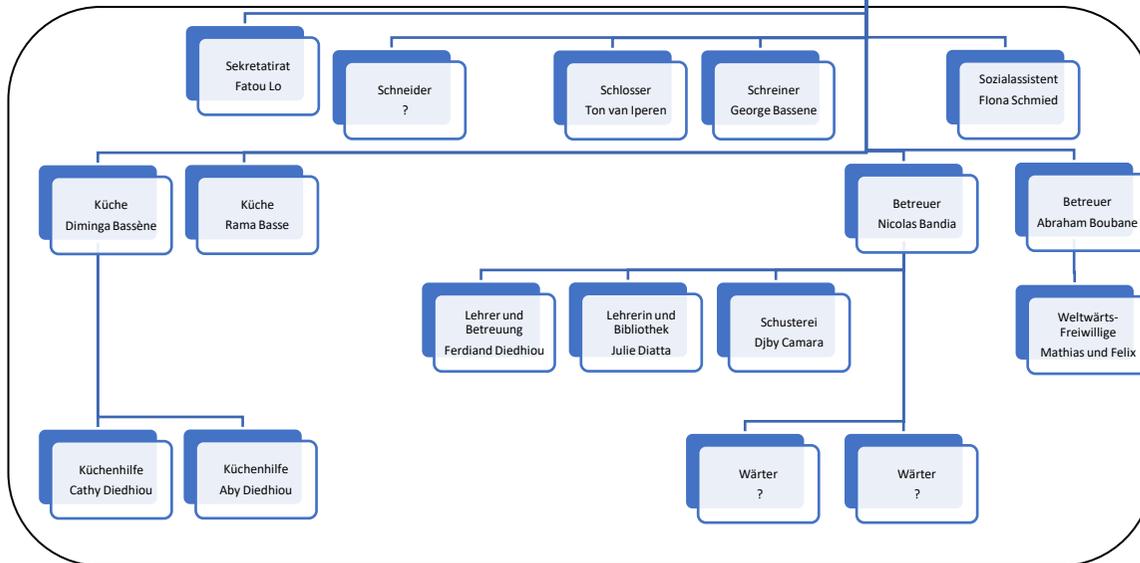
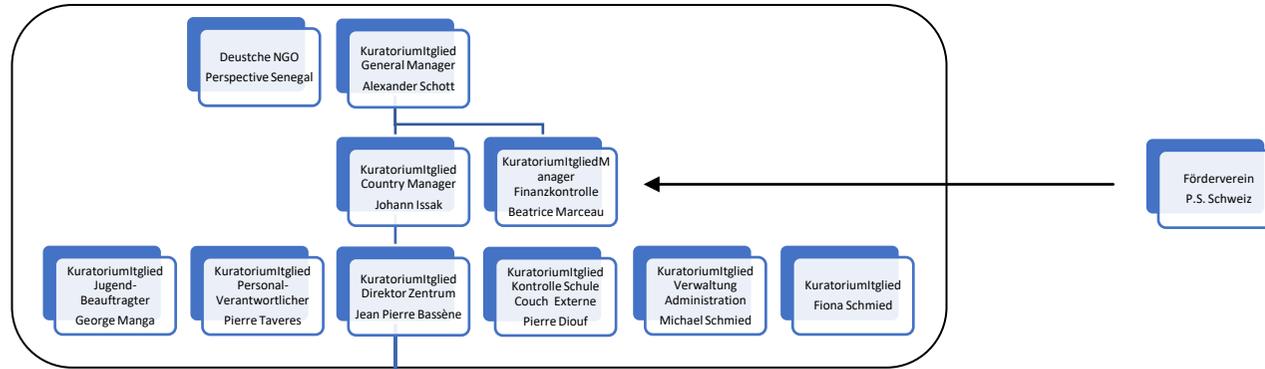


**Ziguinchor:** 6-stufige Schule plus Alphabetisierungs-klasse für Mütter plus präventiver Sozialarbeit und Schulmittagessen

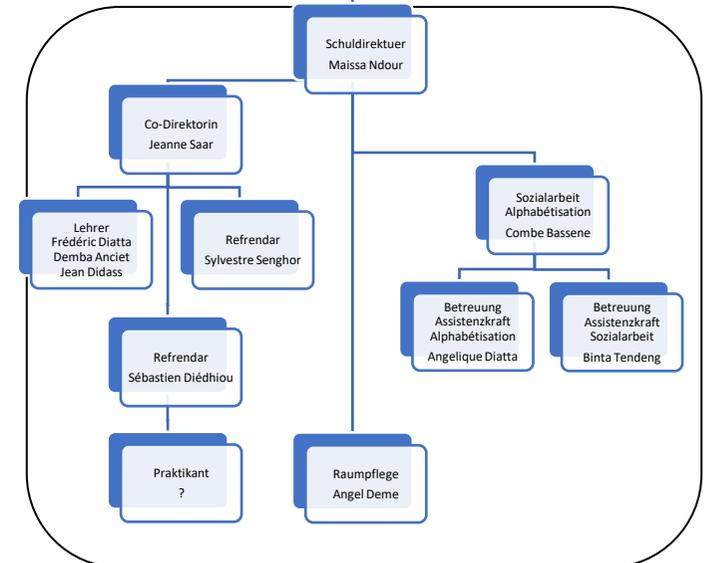


## 12.) Organigramm

### NRO P.S. Deutschland und Kuratorium P.S. Senegal



### Schul-, Ausbildungs-, und Wohnzentrum in Dene



### Schule, Sozialarbeit und Alphabetisierung in Ziguinchor

### 13.) Geschichte, Kurzbeschreibung und Kontoverbindung:

Geschichte		Kurzbeschreibung	Kontoverbindung
<b>Dezember 2002</b>	Installation des Bürositzes von Perspective Senegal in Hann Maristes und Beginn des Registrierungsprozesses als NRO im Senegal	<p>Perspective Senegal e.V. ist ein in Deutschland eingetragener Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, die senegalesische Gesellschaft nachhaltig positiv zu beeinflussen. Der Ansatz ist es, Straßenkinder durch Bildung eine Perspektive zu geben. Dafür hat Perspective Senegal eine Nichtregierungsorganisation (NRO) vor Ort gegründet. P.S. betreibt ein Ausbildungs- und Wohnzentrum bei Dakar, sowie eine Schule im Süden des Landes, der Casamance. Eine Aufsuchende Sozialarbeit und eine 3 jährige Reintegration bieten neben der Schul- und Berufsausbildung die Grundlage für eine bessere Zukunft der Kinder in Senegal.</p>  <pre> graph TD     A["<b>Perspective Senegal e.V. Deutschland</b> <i>finanziert, leitet</i>"] --&gt; C["<b>NRO Perspective Senegal</b> <i>setzt Arbeit vor Ort um</i>"]     B["<b>Perspective Senegal Schweiz</b> <i>finanziert</i>"] --&gt; C         </pre>	<p>PERSPECTIVE SENEGAL e.V. 84082 Laberweinting Haimelkofen 109</p> <p>Telefon: +49 - (0)80 36 - 6 35 99 90 E-Mail: info@perspective-senegal.org Website: www.perspective-senegal.org</p> <p><b>Spendenkonto</b> Perspective Senegal Sparkasse Regen-Viechtach IBAN: DE21 7415 1450 0022 0626 32 BIC: BYLADEM1REG Zweck: Straßenkinder</p> <p>Alle Spenden kommen zu 100% dem Projekt zugute. Notwendige Kosten für Verwaltung und Spendengewinnung werden aus den Mitgliedsbeiträgen finanziert.</p>
<b>April 2003 – Dezember 2007</b>	Betrieb einer eigenen Tagesstätte in Hann Maristes		
<b>Januar 2005 – April 2011</b>	Betrieb des Wohn- und Ausbildungszentrums Keur Massar		
<b>Juni 2007</b>	Übergabe des Zentrums Keur Massar an das nationale Team und der Leitung der NRO Perspective Senegal vor Ort.		
<b>Dezember 2010</b>	Inbetriebnahme des neuen Zentrums in Dene Biram Ndao		
<b>2013</b>	Grundstückskauf in Ziguinchor für Schule		
<b>Januar 2014</b>	Baubeginn der Schule in Ziguinchor		
<b>Oktober 2015</b>	Baufertigstellung und Schulbeginn mit 2 Klassen. Bis 2019 sind es 6 Jahrstufen.		